

12. Mai 2011 Internationaler Tag der Pflegenden  
**pro Pflegen „pP“ - Der PflegeEURO für menschwürdige Pflege in Deutschland**

**Der demografische Wandel wird den Personalmangel in den Pflegeberufen verschärfen. Am Internationalen Tag der Pflegenden will der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) Südost, Bayern-Mitteldeutschland e. V. etwas dagegen setzen und ruft die Aktion „Pro Pflegen“ ins Leben.**

**Hintergrund:** Modellrechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) und des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) zeigen, dass im Jahr 2025 rund 152.000 beruflich Pflegenden fehlen werden. Wie dann die zu erwartende Zahl an Krankenhauspatientinnen und -patienten und Pflegebedürftigen versorgt werden sollen ist offen (Destatis, Pressemitteilung Nr.449 vom 06.12.2010).

**Pro Pflegen:** Im Jahr der Pflege ruft der DBfK am „Tag der Pflegenden“ die Spendenaktion „Pro Pflegen“ ins Leben. pP stellt die menschenwürdige pflegerische Versorgung in den Mittelpunkt: Pflegebedürftige sollen menschwürdige Pflege erhalten und beruflich Pflegenden sollen menschwürdig pflegen können. Dazu sind entsprechende Rahmenbedingungen nötig.

Das Geld kommt den pflegebedürftigen Menschen in den Pflegeheimen und Krankenhäusern und den Pflegenden in der Praxis zu Gute. Verbessert werden soll die Pflegequalität vor Ort. Eine Jury bestimmt welche innovativen Projekte unterstützt werden.

Annette Heuwinkel-Otter (Vorstand DBfK Südost) sagt als Initiatorin der Idee: „Mit der Aktion führen wir in Deutschland eine neue Währung ein, den „**PflegeEURO**“. Gibt jeder Bürger einen Euro, stehen mehr als 80 Mio. Euro zur Verfügung, um die pflegerische Versorgung zu verbessern. Damit kann eine Gesellschaft zeigen, wie wichtig ihr die Versorgung von alten und kranken Menschen ist.“

**Internationaler Tag der Pflegenden:** Jedes Jahr wird mit diesem Tag an den Geburtstag von Florence Nightingale erinnert. Das vom ICN (Weltbund der Pflegeberufe) herausgegebene Motto für 2011 lautet: „Die Gesundheitslücken schließen: Gleichberechtigte Pflege für alle.“

**Aktionsstart „pP“:**

12. Mai 2011, DBfK-Pflegekongress in Erlangen, Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz, 91052 Erlangen, ca. 500 Teilnehmer.

**Fototermine: 10:25 bis 10:45 Uhr** Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer, Regierung von Mittelfranken erhält den „pro Pflegen-Sticker“ von Dr. Marliese Biederbeck, Geschäftsführerin des DBfK Südost.

**Ca. 13:30 Uhr** Vorstellung der Aktion „pro Pflegen“ von den Teilnehmerinnen der Arbeitsgruppe „Junge Pflege“ im DBfK Südost und von den Vorstandsmitgliedern Dr. Eva Knipfer und Annette Heuwinkel-Otter. Bild: Junge Pflegende mit T-Shirt „pro pflegen“ Vorstandsmitglieder in Schwestertracht bzw. moderner Dienstkleidung.

**Anlage:** „pro Pflegen“ Logo, Kongressprogramm

---

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die Interessenvertretung der beruflichen Pflege in Deutschland. Er vertritt mit über 1,2 Millionen Alten-, Gesundheits- und Kinder-/ KrankenpflegerInnen die mit Abstand größte Gruppe im deutschen Gesundheitswesen.